

Fragebogen zur Ermittlung der Betreuungswünsche für Familien mit Kindern im Grundschulalter

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind wird in zwei Jahren, ab dem Schuljahr 2023/24, die Schule besuchen. Damit beginnt für Ihre Familie ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Kind wird nicht mehr im Kindergarten betreut werden, sondern kommt direkt zu Ihnen nach Hause oder besucht den offenen oder gebundenen Ganztags an der Schule.

Die Stadt Erlangen möchte ihre Angebote für Familien weiter verbessern. Daher freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Wünsche in Bezug auf die kommende Betreuung Ihres Kindes mitteilen und den kurzen Fragebogen ausfüllen.

Ihre Angaben sind freiwillig. Selbstverständlich verarbeiten wir Ihre Angaben absolut anonym. Die an der Befragung beteiligten Mitarbeiter*innen sind zur Verschwiegenheit besonders verpflichtet.

Um jedoch ein prognostisches Gesamtbild für den Schulsprengel der Hermann-Hedenus-Grundschule zu erhalten, bitten wir Sie dringend um Ihre Mitarbeit. Je höher die Rücklaufquote, desto mehr können wir aus den Ergebnissen die richtigen Schlüsse ziehen. Ziel ist es, mit Ihren und den Antworten der jetzigen Vorschulkindeltern eine Tendenz erkennbar zu machen.

Bitte füllen Sie den Fragebogen auch aus, wenn Sie für Ihr Kind keine Betreuung benötigen.

Wir haben Ihnen die Beschreibung der Betreuungsangebote sowie die Rahmenbedingungen der Angebote als Erklärung beigefügt, damit Sie sich nochmals einen Überblick verschaffen können.

Ihre Antworten helfen uns, die Angebote für Familien zukünftig ausreichend und passend je Schulsprengel in Erlangen zu planen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Paulus (09131-86-2845) von der Jugendhilfeplanung zur Verfügung.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen **bis spätestens Freitag, 05.11.2021** an Ihre Kita-Leitung zurückzugeben.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Stadtjugendamt Erlangen

Elternfragebogen Schulkindbetreuung für Eltern der Schulkinder 2023/24 für den
Schulsprengel der Hermann-Hedenus-Grundschule

Beschreibung der möglichen Betreuungsformen in der Stadt Erlangen

Betreuungsform	Beschreibung
Offener Ganztag	Der offene Ganztag ist ein freiwilliges schulisches Angebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht. Das Betreuungsangebot gilt an mindestens vier Tagen pro Woche. Eine Buchung für mindestens zwei Tage ist verpflichtend. Die Bildungs- und Betreuungsangebote stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht. Die Förderung kann in klassen- oder jahrgangsübergreifenden Gruppen stattfinden. Hausaufgabenbetreuung wird gewährleistet. Zusätzliche Lernhilfen, Förderangebote und Freizeitgestaltung werden angeboten.
Gebundener Ganztag	Der gebundene Ganztag stellt ein rhythmisiertes ganztägiges Unterrichtsangebot an mindestens vier Tagen pro Woche dar. Eine verbindliche Anmeldung gilt für die Dauer eines Schuljahres. Es besteht ein konzeptioneller Zusammenhang der Aktivitäten am Vor- und Nachmittag. Dabei wechseln sich die Unterrichtsstunden mit ergänzenden Arbeits- und Übungsphasen sowie mit differenzierten Fördermaßnahmen ab. Es gibt eine rhythmisierte Tages- und Unterrichtsgestaltung. Der Freizeit- und Neigungsbereich wird pädagogisch gestaltet.
Hort	Horte sind Kindertagesstätten, in denen schulpflichtige Kinder vorrangig von der ersten bis zur vierten Klasse pädagogisch betreut werden. Die Horte sind ein familienergänzendes Angebot der Jugendhilfe zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Schulkindern. Die Gestaltung des Tagesablaufes richtet sich nach der Konzeption des jeweiligen Hortes. Schwerpunkte bilden: die Betreuung und Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben, die sinnvolle Freizeitgestaltung; dazu gehören u. a. die sozialen Erfahrungen in der Gruppe sowie Angebote zu kreativem Tun und das Angebot eines qualitativ möglichst hochwertigen warmen Mittagessens.
Lernstube	Lernstuben des Stadtjugendamtes Erlangen leisten individuelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung bis zum Schulabschluss. Sie sind wie die Horte Tageseinrichtungen für Schulkinder. Die Lernstuben begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung und Bildung - genau abgestimmt auf die jeweiligen Stärken und Talente. Denn jedes Kind ist verschieden. Deshalb gibt es in der Lernstube auch Integrative Plätze. Eine Heilpädagogin, eine Mototherapeutin oder andere Fachdienste können bei der Integration in die Gruppe helfen. Die Pädagogischen Fachkräfte der Lernstube unterstützen und begleiten die Eltern bei den alltäglichen Erziehungsfragen und stehen bei besonderen Herausforderungen beratend zur Seite.
Mittagsbetreuung	Die Mittagsbetreuung ist eine Einrichtung zur Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung von Grundschulkindern in meist jahrgangshomogenen Gruppen. Die täglich abschließende Erledigung der Hausaufgaben kann nicht immer gewährleistet werden. Die Eltern werden in die Pflicht genommen, sich die Arbeiten ihrer Kinder zeigen zu lassen und auf die Fertigstellung zu achten.

Rahmenbedingungen	Offener Ganztag	Gebundener Ganztag	Hortbetreuung	Lernstube	Mittagsbetreuung
Personal	Qualifizierte externe Kooperationspartner	Lehrkräfte und qualifizierte externe Kooperationspartner	Ausschließlich pädagogisches Fachpersonal	Ausschließlich pädagogisches Fachpersonal	Pädagogisches Fachpersonal und ungelernete Ergänzungskräfte
Ferienbetreuung	Nein	Ja	Ja	Ja	Teilweise. Abhängig vom Träger
Warmes Mittagessen	Ja	Ja	Ja	Ja	Teilweise
Kosten	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenpflichtig	Kostenpflichtig	Kostenpflichtig
Kosten für Mittagessen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Zeitlicher Rahmen	Verbindlich an mindestens 2 Tagen bis 16 Uhr	Verbindlich an mindestens vier Tagen bis 16.00 Uhr	Zumeist Langzeitbuchung bis 17.00 Uhr, flexible Modelle mit Kurzzeitbuchung sind in Planung	Verpflichtend 11.00 bis 17.00 Uhr	Kurz- und Langzeitbuchung (14.00/14.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr) möglich

Fragebogen

1. Benötigen Sie für Ihr zukünftiges Schulkind im Schuljahr 2023/24 einen Betreuungsplatz nach Schulschluss?

Ja Nein

Wenn Nein, können Sie den Fragebogen an Ihre Kita-Leitung zurückgeben.

Wenn Ja, dann bitte hier weiter.

2. An wie vielen Tagen die Woche benötigen Sie eine Betreuung bis mindestens 14.00/14.30 Uhr?

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

3. An wie vielen Tagen die Woche benötigen Sie eine Betreuung bis mindestens 16.00/17.00 Uhr?

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

4. Welche Betreuungsform wäre Ihre erste Wahl?

Offener Ganztag
Gebundener Ganztag
Hortbetreuung
Lernstube
Mittagsbetreuung

5. Wenn sich Ihre Erstwahl nicht realisieren lässt, welche anderen Betreuungsformen kämen für Sie in Betracht? (Mehrfachnennung möglich)

Offener Ganztag
Gebundener Ganztag
Hortbetreuung
Lernstube
Mittagsbetreuung

6. In welchen Ferien benötigen Sie für ihr Kind eine Ferienbetreuung?

Fasching
Ostern
Pfingsten
Sommer (max. 3 Wochen)
Herbst

7. Benötigt Ihr Kind einen integrativen Platz?

Erläuterung Integrativer Platz: Dieser Platz wird mit einem Kind besetzt, welches behindert oder von Behinderung bedroht ist. Hier ist ausdrücklich nicht die sprachliche Integration (z.B. bei Kindern mit Migrationshintergrund) gemeint.

Ja Nein